



Campus Innrain

Kontakt:

Institut für Sprachen und Literaturen,
Bereich Gräzistik und Latinistik
Universität Innsbruck
Langer Weg 11, 4. Stock, Zi. 04S-30
A-6020 Innsbruck
Österreich
Tel.: +43/512/507-37601
E-Mail: Klassische-Philologie@uibk.ac.at



**Institut für Sprachen und Literaturen, Gräzistik und Latinistik/
Gesellschaft für Klassische Philologie Innsbruck**

**Round-Table-Diskussion:
Altsprachlicher Unterricht international –
Ein Blick über die Grenzen**

Donnerstag, 17. Oktober, 17:00 – 18:00 Uhr

Archäologisches Universitätsmuseum

Universität Hauptgebäude (Altbau)

Innrain 52 / Christoph-Probst-Platz (3. Stock)



Altsprachlicher Unterricht international –

Ein Blick über die Grenzen

Die alten Sprachen sind zweifellos ein auch heute noch prägendes Erbe der Antike und ein wesentliches Fundament der europäischen Kultur. In vielen europäischen Ländern ist Latein und teilweise auch Griechisch daher nach wie vor ein reguläres Schulfach.

Grund genug im Rahmen der Alumni Homecoming-Days einmal den Blick zu weiten und über die Bedingungen und Herausforderungen des altsprachlichen Unterrichts in anderen Ländern zu diskutieren. Vier internationale Mitarbeitende des Instituts für Sprachen und Literaturen sowie des Ludwig-Boltzmann-Instituts für neulateinische Studien werden von ihren Erfahrungen als Lehrende und Lernende der alten Sprachen berichten und typische Lehrmaterialien präsentieren. Im Dialog sollen dabei Probleme und Besonderheiten in den jeweiligen Ländern benannt und mögliche Perspektiven für die eigene Unterrichtspraxis aufgezeigt werden.

Fragen und Kommentare aus dem Publikum sind herzlich willkommen.

Im Anschluss an die Diskussion lädt Sie die Gesellschaft für Klassische Philologie Innsbruck zu einem Umtrunk ein.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen und Ihren (ehemaligen) Dozentinnen und Dozenten ins Gespräch zu kommen!



Round-Table-Diskussion

Einführung und Moderation

Dr. Simon Zuenelli

Mag. Irina Tautschnig

Diskussionsteilnehmer*innen

Dr. Dominik Berrens (Deutschland)

Dr. Rocco Di Dio (Italien)

Maria Maciejewska, MA (Polen)

Simon Smets, MA (Belgien)